

Moderne - Kultur - Religion

Modulangebot im Studium integrale der BA-Studiengänge

Die Rede von der „Wiederkehr der Religion“ ist in den letzten Jahren zu einer häufig gebrauchten Wendung geworden. Moderne Gesellschaften haben sich darauf einzustellen, dass sich trotz fortlaufender Säkularisierungsprozesse das Religiöse kulturell behauptet. Diese Selbstbehauptung religiöser Traditionen ist nicht reduzierbar auf folkloristische Bestände oder auf den Bereich individueller Sinnfindung beschränkt. Immer öfter gelingt der Religion auch die Rückkehr in die politische und mediale Öffentlichkeit. Sie erweist sich hier nicht mehr nur eine Sache des privaten Erlebens, sondern auch als ein Medium der Darstellung sozialer Differenzen, des Austragens sozialer Konflikte und des Kampfes um öffentliche Anerkennung gesellschaftlicher Gruppen.

Inhalt und Studienziele:

Das Modul bündelt Lehrveranstaltungen zu sozio-kulturellen Phänomenen, Prozessen und Strukturen, die hinsichtlich ihrer Entstehung und ihrer Bedeutung durch religiöse Daseinsbeschreibungen und Wertvorstellungen beeinflusst sind. Den Studierenden wird neben einer Einführung in das Begriffs- und Methodenlayout einer kulturwissenschaftlichen Religionsforschung auch eine Begegnung mit theologischen Ansätzen und Theorien zur Diskussion von Relevanz und Funktion religiöser Sinn- und Handlungssysteme in modernen Gesellschaften vermittelt. Angesichts der wachsenden Bedeutung des interreligiösen Dialogs und von Fragen, die das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen im Zeitalter ökonomisch-medialer Globalisierung betreffen, liegt ein weiterer Schwerpunkt bei der Erschließung neuer theoretischer Ansätze und Modelle interreligiöser Begegnung. Exemplarisch werden diese Fragen vor allem im Blick auf die Begegnung des Christentums mit anderen Religionen in der Moderne erörtert.

Das Modul wird angeboten für das „Studium Integrale“ (Bereich: Interdisziplinäre Theorie- oder Methodenkompetenz) sowie für den Bereich „Ergänzende Studien“ der BA-Studiengänge und steht allen Studierenden offen. Das modulspezifische Lehrangebot ist über uk-online einsehbar.

Studienvoraussetzungen:

Allgemeine Voraussetzungen für den Besuch von Basismodulen

Zertifikat:

Über den erfolgreichen Abschluss des gesamten Moduls wird ein Zertifikat ausgestellt.

Modulstruktur:

Semester	Veranst.typ	SWS	Gegenstand/Teilmodul
1.-6-	V/PS/HS	2	Religion - Kultur - Kritik (MKR 1)
1.-6.	V/PS/HS	2	Religion - Ethik - Gesellschaft (MKR 2)

In den Lehrveranstaltungen können je nach Art und Umfang der erbrachten Leistung Creditpoints erworben werden: Teilnahme (1 CP); aktive Teilnahme, d.h. Protokoll, Kurzesay, Gruppenarbeit (2 CP), aktive Teilnahme + Referat (3 CP); aktive Teilnahme + Klausur/Hausarbeit (4 CP).

Modulbeauftragter:

Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn
(Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie)
Institut für Katholische Theologie